

[DOWNLOAD] Der Erbschaftserwerb im Spätmittelalter: Die Entwicklung der verschiedenen Arten des Erbschaftserwerbs unter besonderer Berücksichtigung des ... / Series 2: Law / Serie 2: Droit)

## Der Erbschaftserwerb im Spätmittelalter: Die Entwicklung der verschiedenen Arten des Erbschaftserwerbs unter besonderer Berücksichtigung des ... / Series 2: Law / Serie 2: Droit)

Von Friederike Krelaus  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

Europäische Hochschulschriften



Friederike Heuser

### Der Erbschaftserwerb im Spätmittelalter

Die Entwicklung der verschiedenen Arten des Erbschaftserwerbs unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses des römischen Rechts.

Eine Untersuchung mit Schwerpunkt auf das 12. - 15. Jahrhundert



PETER LANG

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #9437628 in BcherMarke: Vieweg+TeubnerVerffentlicht am: 2002-07-03Abmessungen: 8.39 x .55b x 5.75l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch140 Seiten | File size: 76.Mb

Von Friederike Krelaus : Der Erbschaftserwerb im Spätmittelalter: Die Entwicklung der verschiedenen Arten des Erbschaftserwerbs unter besonderer Berücksichtigung des ... / Series 2: Law / Serie 2: Droit) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Erbschaftserwerb im Spätmittelalter: Die Entwicklung der verschiedenen Arten des Erbschaftserwerbs unter besonderer Berücksichtigung des

ProduktbeschreibungAntrittserwerb, ipso iure-Erwerb, Erwerb durch staatliche Einweisung in die Erbschaft bzw. deren Besitz und Erwerb bei einem Treuhänder: Diese vier Arten des Erbschaftserwerbs waren im klassischen römischen Recht bekannt und sind heute in den europäischen Rechtsordnungen (z.B. Italien, Deutschland, Österreich, England) verbreitet. Die Arbeit untersucht, wie das römische Recht die Entwicklung des Erbschaftserwerbs im Mittelalter beeinflusst hat. Anhand der Literatur der Glossatoren und Kommentatoren wird die Entwicklung des erbrechtlichen Erwerbs für den Zeitraum im 12.-15. Jahrhundert mit Seitenblicken auf England verfolgt. Die stärkste Kontinuität seit der römischen Antike weist der Antrittserwerb auf. Der ipso iure-Erwerb dagegen war beispielsweise im römischen, germanischen und englischen Recht Ausgangspunkt der Entwicklung, so dass sein Fortbestand nicht auf eine Rechtsordnung allein zurückgeführt werden kann.

Pressestimmen"Dieses höchst empfehlenswerte Buch schließt unmittelbar an den ersten Band an. Die zahlreichen Themen werden weiterhin mit großer Sorgfalt behandelt und durch Beispiele illustriert." Zentralblatt MATH, 1149 - 2008WerbetextDas Analysis-StandardwerkKurzbildbeschreibungAntrittserwerb, ipso iure-Erwerb, Erwerb durch staatliche Einweisung in die Erbschaft bzw. deren Besitz und Erwerb bei einem Treuhänder: Diese vier Arten des Erbschaftserwerbs waren im klassischen römischen Recht bekannt und sind heute in den europäischen Rechtsordnungen (z.B. Italien, Deutschland, Österreich, England) verbreitet. Die Arbeit untersucht, wie das römische Recht die Entwicklung des Erbschaftserwerbs im Mittelalter beeinflusst hat. Anhand der Literatur der Glossatoren und Kommentatoren wird die Entwicklung des erbrechtlichen Erwerbs für den Zeitraum im 12.-15. Jahrhundert mit Seitenblicken auf England verfolgt. Die stärkste Kontinuität seit der römischen Antike weist der Antrittserwerb auf. Der ipso iure-Erwerb dagegen war beispielsweise im römischen, germanischen und englischen Recht Ausgangspunkt der Entwicklung, so dass sein Fortbestand nicht auf eine Rechtsordnung allein zurückgeführt werden kann.